



GESUND BLEIBEN AUF REISEN

Je nach Reisedestination ist eine vorgängige Beratung über medizinische Risiken und präventive Massnahmen wie Impfungen in einer spezialisierten Beratungsstelle oder Klinik angezeigt. Für eine umfassende Beratung sollte man den Impfausweis dabei haben (Impfungen gegen Starrkrampf/Diphtherie und Kinderlähmung sollten noch wirksam sein). Je nach Ziel kann eine Impfung gegen Hepatitis A und B und eine Malaria-Prophylaxe angezeigt sein. Ein Schutzmittel gegen Insekten sollte in keinem Reisegepäck fehlen. Gegen Sonnenbrand helfen Sonnenschutzmittel mit einem möglichst hohen Schutzfaktor und Schattenplätze. Beim Essen gilt: Cook it, boil it, peel it or forget it.

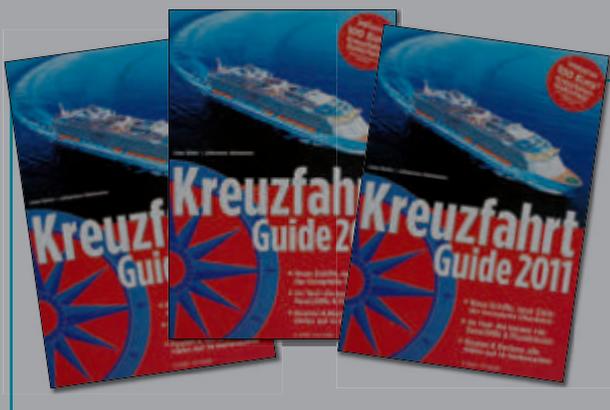


Verliebt in Delhi, Mumbai und Jaipur

Es ist Zeit, sich auch in andere Städte als London, Paris oder New York zu verlieben. Dieses Credo ist Ausgangspunkt für die Kreation der «Love Travel»-Reiseführer. Hinter den liebevoll gestalteten Büchlein steht Fiona Caulfield, deren Herz vor allem für nicht-westliche Metropolen schlägt. Als selbsternannte Luxus-Vagabundin hat die Branding-Spezialistin und Reisejournalistin ein geschultes Auge für einzigartige Destinationen und versteckte Trouvaillen. Die «Love Travel Guides» über Delhi, Mumbai und Jaipur gibt es bei Changemaker in Zürich.

Neues vom Flughafen Zürich

Am 1. Dezember wird am Flughafen Zürich ein weiterer Schritt des Projekts Zürich 2010 abgeschlossen: Das Dock B mit zwei Abfertigungsgeschossen wird in Betrieb gehen. Der untere Level wird als Non-Schengen-Bereich, der obere Level als Schengen-Bereich operieren. Das Dock bietet neun Fluggastbrücken und verfügt zusätzlich über acht Busgates sowie eine Zuschauerterrasse. Zum gleichen Zeitpunkt wird das neue zentrale Sicherheitskontrollgebäude (SKG) zwischen Check-in 1 und Check-in 2 eröffnet. Lokalpassagiere werden neu vor dem Airside Center kontrolliert und nicht mehr dezentral vor den Abfluggates. Das SKG umfasst neben den 26 Kontroll-Linien zusätzliche Flächen für Duty Free-Angebote. Die Zentralisierung der Sicherheitskontrollen bringt den Passagieren einen deutlichen Zeit- und Komfortgewinn.



RATGEBER FÜR KREUZFAHRTEN

Welches sind die wichtigsten Hochsee- und Flussschiffe im deutschsprachigen Raum? Welche Routen und Reviere werden angeboten? Auf diese und viele andere Fragen rund um das Thema «Kreuzfahrten» gibt der «Kreuzfahrt Guide 2011» Auskunft. Ergänzt werden die Reederei- und Schiffsporträts mit vielen weiteren Informationen und lebendigen Reportagen über die Welt der Seereisen. (Verlag Bellevue and More, Hamburg, ISBN 3-9810991-9-5).